

## MEDIENINFORMATION

---

### **Tiroler Landesmuseen bei der ORF-Langen Nacht der Museen Samstag, 3. Oktober 2015, 18 – 1 Uhr**

---

- TIROLER LANDESMUSEUM FERDINANDEUM
- MUSEUM IM ZEUGHAUS
- TIROLER VOLKSKUNSTMUSEUM
- HOFKIRCHE
- DAS TIROL PANORAMA mit Kaiserjägermuseum
- BRANDGRÄBERFELD VOMP

Die Tiroler Landesmuseen sind mit einem umfangreichen Programm für Jung und Alt mit dabei bei der ORF-Langen Nacht der Museen, die am Samstag, 3. Oktober 2015, 18 – 1 Uhr, zum 16. Mal in Österreich stattfindet. Neben den Stammhäusern – dem Ferdinandeum, Zeughaus, Volkskunstmuseum, der Hofkirche und dem TIROL PANORAMA mit Kaiserjägermuseum – sind auch die **spätbronzezeitlichen Brandgräberfelder in Vomp** wieder für BesucherInnen geöffnet. Die archäologische Forschungsstätte gibt Einblick in das Totenbrauchtum vor 4.000 Jahren. Kinder können unter Anleitung einer Archäologin ein eigens präpariertes Steinkistengrab untersuchen.

Im **Museum im Zeughaus** dreht sich in der Sonderausstellung „Natur-Vernetzt“ alles um die Zusammenhänge zwischen den naturwissenschaftlichen Fachgebieten wie Botanik und Zoologie sowie anderen Disziplinen wie Kunst und Geschichte. Neben der Ausstellung laden ein Sinnespfad und die Familien-Werkstatt „Leuchtkäfer“ zum Mitmachen ein. Der Innenhof wird von Philipp Moll und Nick Perrin mit feinstem Jazz bespielt. Märchen für junge Leute erzählt Barbara Beinsteiner. Rund ums Zeughaus kann in einer Beobachtungstour die nächtliche Schmetterlingswelt erkundet werden.

Das **Tiroler Volkskunstmuseum** gibt mit der Ausstellung „Mehr als Worte“ Einblick in die Rolle von Symbolen im Alltag sowie in Kunst und Kultur. In der Familien-Werkstatt „Sonne, Mond und Sterne“ können Kinder und Erwachsene gemeinsam Stoffe mit Symbolen bedrucken. Im Flötenbau-Workshop erfahren die BesucherInnen, wie man ein Instrument baut. Kurzführungen zu ausgewählten Objekten ermöglichen einen Streifzug durch die Sonderausstellung und die Schausammlungen. Im Kreuzgang des Museums wird Dancing Stars-Tänzer Gerhard Egger ab 21 Uhr den BesucherInnen die Welt der Renaissance-Tänze näherbringen.

Ein Blockflötenconsort der Musikschule Innsbruck wird die **Hofkirche** zum Klingen bringen. Abseits der Musik können Kinder in der Führung „Coole Typen“ mit den Schwarzen Mandern auf Tuchfühlung gehen. Auch die „Rückenansichten“ der Schwarzen Mander spielen bei der „Langen Nacht“ eine wichtige Rolle.

Vor dem **Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum** findet eine Kunst-Aktion für alle statt. Gemeinsam lassen TeilnehmerInnen eine Brücke entstehen. In der Ausstellung „Front – Heimat“ werden Kurzführungen angeboten. Carmen Gratl liest aus Tagebüchern und Feldpost aus der Zeit des Ersten Weltkriegs. Im dritten Obergeschoß entführen zwei Schauspieler in die Welt von Vincent van Gogh und Paul Gauguin. Blockflötenspieler sorgen für ein abwechslungsreiches Hörerlebnis.

Im **TIROL PANORAMA mit Kaiserjägermuseum** räumt der Schienentröster Daniel Lenz mit seinem Programm „Mander, s'isch a Haufn Zeig!“ das Riesenrundgemälde auf. Kleine MuseumsbesucherInnen entdecken in der Kinderführung „Laut getrommelt ist halb gewonnen“ das Panoramabild. Erwachsene können sich in Kurzführungen mit dem imposanten 360-Grad-Panorama vertraut machen. In der Familien-Werkstatt „Mein fantastisches Rundgemälde“ fertigen BesucherInnen Modelle des Gemäldes an. Ein Highlight um Mitternacht: die Feuershow von Ninaruna auf dem Vorplatz des Museums.

**Ein Shuttlebus steht zur Verfügung.**

Detailliertes Programm unter [www.tiroler-landesmuseen.at/LangeNacht2015](http://www.tiroler-landesmuseen.at/LangeNacht2015)